

Nostalgie-Haus hat Hochsaison

Michael Irlbeck präsentiert neue Ausstellungsstücke

Viechtach. Es ist eines der schönsten Häuser in Viechtach, das einen ebenso besonderen Inhalt birgt. Das Nostalgie-Haus präsentiert tausende Ausstellungsstücke aus längst vergangener Zeit: Porzellan, Gläser, Spielzeug, Möbel, religiöse Volkskunst, Schnitzereien und vieles mehr.

Das geschichtsträchtige Haus wurde 1839 erbaut und vom jetzigen Eigentümer Michael Irlbeck mit viel Eigeninitiative renoviert und ausgebaut. Aus einer Sammelleidenschaft schuf er über Jahrzehnte dieses Lebenswerk, das immer wieder mit neuen Ausstellungsstücken erweitert wird. Der Garten mit den Nebengebäuden im Hinterhof wurde zu einem kleinen Paradies gestaltet. Hier kann der Besucher für kurze Zeit Ruhe

tanzen. Das Herzstück des Hauses ist die Druckereiabteilung. In dieser dokumentiert der gelernte Drucker die „Schwarze Kunst“, wie sie früher ausgeübt wurde. Auch ein Blick in die sechs Meter tiefen Kellergewölbe lohnt sich. Im Moment ist im Nostalgie-Haus Hochsaison, täglich besuchen viele Touristen und auch Einheimische das Museum. Doch das kommt nicht von ungefähr: Michael Irlbeck wirbt mit Flyern in der gesamten Region und auch die gute Zusammenarbeit mit anderen Viechtacher Museen trägt dazu bei, dass Gäste aus nah und fern anreisen, um in eine längst vergangene Zeit einzutauchen. Besucher können sich vorab auch über das Internet unter www.nostalgie-haus.de informieren.



In jahrzehntelanger Kleinarbeit entstand in diesem denkmalgeschützten Haus ein Privatmuseum für viele Dinge aus längst vergangener Zeit.

Foto: Lang